

Unvergehlische Worte.

Von Adelheid Stier. Wir tragen Kleinodien im Herzens...

Und ob sie rüber jahrbuchtelang Unbeachtet und schweigend im Grunde...

Manch ernstes Wort, das uns gemahnt Von Lippen, die lange schweigen...

Manch liebes Wort aus ferner Zeit, Das nichts von der Eise verloren...

Und manch ein großes, wahres Wort, Das wir uns überlassen getragen...

Abschied.

Stimme von Maria Chaban. Vier Minuten vor fünf! Eine ganze Stunde noch, bis er kam!

Aufstehend trat Regina an das geöffnete Fenster. Sie wollte erst ruhiger werden. Schnell und gierig...

Draußen peitschte der Sturm. Die Nubelwolken hogen ihre Wipfel. Die Ranken des rotgefärbten Weins...

Herbst — Sterben und Vergehen — Ende — Ende — Der Sommer war kühl und nach gewesen.

Bald darauf sah der langersehnte Gast bei den beiden Frauen. In dem großen, schönen Gemach...

Ob sie wollte! Ihr ganzes Herz schrie: ja! Einmal wieder unbestimmter und sorglos und — voller neuer Hoffnungen sein dürfen!

Früh wehte die Luft am folgenden Tage. Klar und funkelnd lag der Sonnenschein über den betauten Wiesen.

Hand in Hand schritten sie den Weg entlang. Grühdend neigten ihnen bunte Zweige entgegen.

Regina sah mit weitgeöffneten Augen in all die Pracht des herrlichen Waldes.

„Du, ist das schön hier!“ rief sie mit leisem Jubeln. „Schön! Schön! Nicht wahr, Werner, so wundervoll ist es sonst nie, wie am Morgen.“

Werner nickte verstimmt die Lippen zusammen. In seine Stirn grub sich eine Unmuthsalte.

„Gottlob, nun merke ich erst, daß Du das herrliche Wäldchen von früher geliebt bist.“

„Gottlob, nun merke ich erst, daß Du das herrliche Wäldchen von früher geliebt bist.“

„Gottlob, nun merke ich erst, daß Du das herrliche Wäldchen von früher geliebt bist.“

schönen, frohen Augen leuchteten in die ibrigen. „Ja, Du bist anders geworden, Gina.“

„Wir werden auch noch frohe Tage miteinander erleben, Tante Elisabeth“, sagte er freundlich.

„Du vergiß, daß ich eine Schweltrante, vielleicht bald ein Sterbende bin.“

Er stand auf und redete die breite, hohe Gestalt. „Glaubt mir, ihr habt euch so lange hier eingespinnen.“

„Du vergiß, daß ich eine Schweltrante, vielleicht bald ein Sterbende bin.“

Er hob ihren Kopf und sah, daß ihre Augen voller Tränen standen.

„Du vergiß, daß ich eine Schweltrante, vielleicht bald ein Sterbende bin.“

„Du vergiß, daß ich eine Schweltrante, vielleicht bald ein Sterbende bin.“

„Du vergiß, daß ich eine Schweltrante, vielleicht bald ein Sterbende bin.“

„Du vergiß, daß ich eine Schweltrante, vielleicht bald ein Sterbende bin.“

„Du vergiß, daß ich eine Schweltrante, vielleicht bald ein Sterbende bin.“

„Du vergiß, daß ich eine Schweltrante, vielleicht bald ein Sterbende bin.“

„Du vergiß, daß ich eine Schweltrante, vielleicht bald ein Sterbende bin.“

„Du vergiß, daß ich eine Schweltrante, vielleicht bald ein Sterbende bin.“

„Du vergiß, daß ich eine Schweltrante, vielleicht bald ein Sterbende bin.“

„Du vergiß, daß ich eine Schweltrante, vielleicht bald ein Sterbende bin.“

„Du vergiß, daß ich eine Schweltrante, vielleicht bald ein Sterbende bin.“

„Du vergiß, daß ich eine Schweltrante, vielleicht bald ein Sterbende bin.“

„Du vergiß, daß ich eine Schweltrante, vielleicht bald ein Sterbende bin.“

„Du vergiß, daß ich eine Schweltrante, vielleicht bald ein Sterbende bin.“

„Du vergiß, daß ich eine Schweltrante, vielleicht bald ein Sterbende bin.“

„Du vergiß, daß ich eine Schweltrante, vielleicht bald ein Sterbende bin.“

„Du vergiß, daß ich eine Schweltrante, vielleicht bald ein Sterbende bin.“

„Du vergiß, daß ich eine Schweltrante, vielleicht bald ein Sterbende bin.“

„Du vergiß, daß ich eine Schweltrante, vielleicht bald ein Sterbende bin.“

„Du vergiß, daß ich eine Schweltrante, vielleicht bald ein Sterbende bin.“

„Du vergiß, daß ich eine Schweltrante, vielleicht bald ein Sterbende bin.“

„Du vergiß, daß ich eine Schweltrante, vielleicht bald ein Sterbende bin.“

„Du vergiß, daß ich eine Schweltrante, vielleicht bald ein Sterbende bin.“

„Du vergiß, daß ich eine Schweltrante, vielleicht bald ein Sterbende bin.“

„Du vergiß, daß ich eine Schweltrante, vielleicht bald ein Sterbende bin.“

„Du vergiß, daß ich eine Schweltrante, vielleicht bald ein Sterbende bin.“

„Du vergiß, daß ich eine Schweltrante, vielleicht bald ein Sterbende bin.“

„Du vergiß, daß ich eine Schweltrante, vielleicht bald ein Sterbende bin.“

„Du vergiß, daß ich eine Schweltrante, vielleicht bald ein Sterbende bin.“

„Du vergiß, daß ich eine Schweltrante, vielleicht bald ein Sterbende bin.“

„Du vergiß, daß ich eine Schweltrante, vielleicht bald ein Sterbende bin.“

„Du vergiß, daß ich eine Schweltrante, vielleicht bald ein Sterbende bin.“

„Du vergiß, daß ich eine Schweltrante, vielleicht bald ein Sterbende bin.“

„Du vergiß, daß ich eine Schweltrante, vielleicht bald ein Sterbende bin.“

„Du vergiß, daß ich eine Schweltrante, vielleicht bald ein Sterbende bin.“

„Du vergiß, daß ich eine Schweltrante, vielleicht bald ein Sterbende bin.“

„Du vergiß, daß ich eine Schweltrante, vielleicht bald ein Sterbende bin.“

„Du vergiß, daß ich eine Schweltrante, vielleicht bald ein Sterbende bin.“

„Du vergiß, daß ich eine Schweltrante, vielleicht bald ein Sterbende bin.“

„Du vergiß, daß ich eine Schweltrante, vielleicht bald ein Sterbende bin.“

„Du vergiß, daß ich eine Schweltrante, vielleicht bald ein Sterbende bin.“

„Du vergiß, daß ich eine Schweltrante, vielleicht bald ein Sterbende bin.“

„Du vergiß, daß ich eine Schweltrante, vielleicht bald ein Sterbende bin.“

„Du vergiß, daß ich eine Schweltrante, vielleicht bald ein Sterbende bin.“

„Du vergiß, daß ich eine Schweltrante, vielleicht bald ein Sterbende bin.“

„Du vergiß, daß ich eine Schweltrante, vielleicht bald ein Sterbende bin.“

„Du vergiß, daß ich eine Schweltrante, vielleicht bald ein Sterbende bin.“

„Du vergiß, daß ich eine Schweltrante, vielleicht bald ein Sterbende bin.“

„Du vergiß, daß ich eine Schweltrante, vielleicht bald ein Sterbende bin.“

„Du vergiß, daß ich eine Schweltrante, vielleicht bald ein Sterbende bin.“

„Du vergiß, daß ich eine Schweltrante, vielleicht bald ein Sterbende bin.“

Der Garten des Piraten.

Stimme von Frederic Pontet.

Der unbekannte Besucher setzte sich auf den Stuhl, den Herr Berger ihm mit einer Handbewegung bezeichnete.

„Mein Herr“, sagte der Unbekannte, „es handelt sich um folgendes: In Ihrem prächtigen Garten steht ein unbenutzter Taubenschlag.“

„Mein Herr“, sagte der Unbekannte, „es handelt sich um folgendes: In Ihrem prächtigen Garten steht ein unbenutzter Taubenschlag.“

„Mein Herr“, sagte der Unbekannte, „es handelt sich um folgendes: In Ihrem prächtigen Garten steht ein unbenutzter Taubenschlag.“

„Mein Herr“, sagte der Unbekannte, „es handelt sich um folgendes: In Ihrem prächtigen Garten steht ein unbenutzter Taubenschlag.“

„Mein Herr“, sagte der Unbekannte, „es handelt sich um folgendes: In Ihrem prächtigen Garten steht ein unbenutzter Taubenschlag.“

„Mein Herr“, sagte der Unbekannte, „es handelt sich um folgendes: In Ihrem prächtigen Garten steht ein unbenutzter Taubenschlag.“

„Mein Herr“, sagte der Unbekannte, „es handelt sich um folgendes: In Ihrem prächtigen Garten steht ein unbenutzter Taubenschlag.“

„Mein Herr“, sagte der Unbekannte, „es handelt sich um folgendes: In Ihrem prächtigen Garten steht ein unbenutzter Taubenschlag.“

„Mein Herr“, sagte der Unbekannte, „es handelt sich um folgendes: In Ihrem prächtigen Garten steht ein unbenutzter Taubenschlag.“

„Mein Herr“, sagte der Unbekannte, „es handelt sich um folgendes: In Ihrem prächtigen Garten steht ein unbenutzter Taubenschlag.“

„Mein Herr“, sagte der Unbekannte, „es handelt sich um folgendes: In Ihrem prächtigen Garten steht ein unbenutzter Taubenschlag.“

„Mein Herr“, sagte der Unbekannte, „es handelt sich um folgendes: In Ihrem prächtigen Garten steht ein unbenutzter Taubenschlag.“

„Mein Herr“, sagte der Unbekannte, „es handelt sich um folgendes: In Ihrem prächtigen Garten steht ein unbenutzter Taubenschlag.“

„Mein Herr“, sagte der Unbekannte, „es handelt sich um folgendes: In Ihrem prächtigen Garten steht ein unbenutzter Taubenschlag.“

„Mein Herr“, sagte der Unbekannte, „es handelt sich um folgendes: In Ihrem prächtigen Garten steht ein unbenutzter Taubenschlag.“

„Mein Herr“, sagte der Unbekannte, „es handelt sich um folgendes: In Ihrem prächtigen Garten steht ein unbenutzter Taubenschlag.“

„Mein Herr“, sagte der Unbekannte, „es handelt sich um folgendes: In Ihrem prächtigen Garten steht ein unbenutzter Taubenschlag.“

bei seinen Freunden bringen einen Fehltritt, straußelte und fiel schwer mit einem Bein in das von ihm gegrabene Loch.“

„Mein Herr“, sprach jetzt der unbekannte Gast zu Herrn Berger, „dank Ihrer Freundlichkeit wird eine große Ungerechtigkeit ungeschehen bleiben.“

„Gewiß, ich bin es, der mit dem Verkauf des Hauses des Piraten beauftragt ist.“

„Er muß diesen Resten eine ungeheure Erbschaft hinterlassen haben.“

„Aber keineswegs. Alle Welt glaubte, daß man ganz ungeheure Summen in dem Hause finden würde.“

„Aber keineswegs. Alle Welt glaubte, daß man ganz ungeheure Summen in dem Hause finden würde.“

„Aber keineswegs. Alle Welt glaubte, daß man ganz ungeheure Summen in dem Hause finden würde.“

„Aber keineswegs. Alle Welt glaubte, daß man ganz ungeheure Summen in dem Hause finden würde.“

„Aber keineswegs. Alle Welt glaubte, daß man ganz ungeheure Summen in dem Hause finden würde.“

„Aber keineswegs. Alle Welt glaubte, daß man ganz ungeheure Summen in dem Hause finden würde.“

„Aber keineswegs. Alle Welt glaubte, daß man ganz ungeheure Summen in dem Hause finden würde.“

„Aber keineswegs. Alle Welt glaubte, daß man ganz ungeheure Summen in dem Hause finden würde.“

„Aber keineswegs. Alle Welt glaubte, daß man ganz ungeheure Summen in dem Hause finden würde.“

„Aber keineswegs. Alle Welt glaubte, daß man ganz ungeheure Summen in dem Hause finden würde.“

„Aber keineswegs. Alle Welt glaubte, daß man ganz ungeheure Summen in dem Hause finden würde.“

„Aber keineswegs. Alle Welt glaubte, daß man ganz ungeheure Summen in dem Hause finden würde.“

„Aber keineswegs. Alle Welt glaubte, daß man ganz ungeheure Summen in dem Hause finden würde.“

„Aber keineswegs. Alle Welt glaubte, daß man ganz ungeheure Summen in dem Hause finden würde.“

„Aber keineswegs. Alle Welt glaubte, daß man ganz ungeheure Summen in dem Hause finden würde.“